

Hausgebet am 7. Sonntag der Osterzeit – 29.05.2022

Hinführung

In unserer Welt gibt es oft viel Uneinigkeit, Streit und Krieg. Es gibt die Zerrissenheit in unserer Gesellschaft und Kirche, und manchmal verspüren wir sie auch in uns selber. Auch Jesus weiß um die Gefahr der Zerrissenheit. Er weiß, dass sein Tod die Jünger vor eine Zerreißprobe stellen wird. Darum bittet er seinen Vater: Lass sie eins sein. Eins sein in Verschiedenheit. Eins sein in ihm. Eins sein, damit sie Zeugnis von Gottes Liebe geben können.

+ Im Namen des Vaters und des Sohnes und des Heiligen Geistes.
Amen.

Lied: Das ist der Tag, den Gott gemacht (GL 329,1+2)

1. *Das ist der Tag, den Gott gemacht, / der Freud in alle Welt gebracht. / Es freut sich, was sich freuen kann, / denn Wunder hat der Herr getan.*
2. *Verklärt ist alles Leid der Welt, / des Todes Dunkel ist erhellt. / Der Herr erstand in Gottes Macht, / hat neues Leben uns gebracht.*

Gebet

Herr, unser Gott, durch die Taufe haben wir Gemeinschaft mit dir. Dafür danken wir dir. Bewahre uns in deiner Liebe. Lass uns eins sein mir dir und untereinander. Darum bitten wir durch Christus, unseren Herrn. Amen.

Lesung aus dem heiligen Evangelium nach Johannes

In jener Zeit erhob Jesus seine Augen zum Himmel und betete:

²⁰Heiliger Vater, ich bitte nicht nur für diese hier, sondern auch für alle, die durch ihr Wort an mich glauben. ²¹Alle sollen eins sein: Wie du, Vater, in mir bist und ich in dir bin, sollen auch sie in uns sein, damit die Welt glaubt, dass du mich gesandt hast.

²²Und ich habe ihnen die Herrlichkeit gegeben, die du mir gegeben hast, damit sie eins sind, wie wir eins sind, ²³ich in ihnen und du in mir. So sollen sie vollendet sein in der Einheit, damit die Welt erkennt, dass du mich gesandt hast und sie ebenso geliebt hast, wie du mich geliebt hast.

²⁴Vater, ich will, dass alle, die du mir gegeben hast, dort bei mir sind, wo ich bin. Sie sollen meine Herrlichkeit sehen, die du mir gegeben hast, weil du mich schon geliebt hast vor Grundlegung der Welt.

²⁵Gerechter Vater, die Welt hat dich nicht erkannt, ich aber habe dich erkannt und sie haben erkannt, dass du mich gesandt hast.

²⁶Ich habe ihnen deinen Namen kundgetan und werde ihn kundtun, damit die Liebe, mit der du mich geliebt hast, in ihnen ist und ich in ihnen bin.

(Johannes 17,20-26)

Kurze Stille

Lied: Ich will dich lieben, meine Stärke (GL 358,7)

7. *Ich will dich lieben, meine Krone, / ich will dich lieben, meinen Gott; / ich will dich lieben ohne Lohne / auch in der allergrößten Not; / ich will dich lieben, schönsten Licht, / bis mir das Herze bricht.*

Bitten

- V** In den Tagen vor Pfingsten beten wir um den Heiligen Geist. So rufen wir:
- A** Sende aus deinen Geist und das Antlitz der Erde wird neu.
- V** Wir beten um den Geist des Friedens und der Versöhnung, damit Friede werde in uns und in unserer Welt. – **A** Sende ...
- V** Wir beten um den Geist der Liebe und Güte, damit wir einander zum Segen werden. – **A** Sende ...
- V** Wir beten um den Geist der Hoffnung, damit wir voll Zuversicht unsere Wege gehen. – **A** Sende ...
- V** Wir beten um den Geist der Freude, damit wir voll Dankbarkeit leben. – **A** Sende ...
- V** Wir beten um den Geist der Geduld, damit wir einander annehmen und ertragen. – **A** Sende ...
- V** Wir beten um den Geist des Trostes für alle, die traurig sind, die Abschied nehmen mussten, die unter einem Verlust leiden. – **A** Sende ...
- V** Wir beten um den Geist der Weisheit für alle, die Verantwortung tragen in der Politik und Wirtschaft, in der Gesellschaft und in der Kirche. – **A** Sende ...
- V** Wir beten um den Geist des Rates für alle, die vor einer wichtigen Entscheidung stehen, die sich unsicher fühlen. – **A** Sende ...
- V** Wir beten um den Geist der Stärke für alle,

die eine schwere Zeit durchleben,
die unter der Last des Lebens leiden,
die Anfeindungen erfahren. – **A** Sende ...

- V** Wir beten um deinen Heiligen Geist,
der Freiheit schenkt und lebendig macht,
der uns hoffen und glauben lässt. – **A** Sende ...

Vater unser

Segensgebet

(nach Numeri 6,24-26)

Der HERR segne uns und behüte uns;
der HERR lasse sein Angesicht über uns leuchten
und sei uns gnädig;
Der HERR wende sein Antlitz uns zu
und schenke uns Frieden.

+ Im Namen des Vaters und des Sohnes und des Heiligen Geistes.
Amen.

Lied: Sonne der Gerechtigkeit (GL 481,1+7)

- Sonne der Gerechtigkeit, / gehe auf zu unsrer Zeit; / brich in deiner Kirche an, / dass die Welt es sehen kann. / Erbarm dich, Herr.*
- Lass uns eins sein, Jesu Christ, / wie du mit dem Vater bist, / in dir bleiben allezeit / heute wie in Ewigkeit. / Erbarm dich, Herr.*

Diözese Regensburg KdöR 2022 | Hauptabteilung Seelsorge | erstellt v. Pastoralreferentin Heidi Braun | Gemeindegottesdienste
Bibeltext: Einheitsübersetzung der Heiligen Schrift © 2016, Verlag Katholische Bibelanstalt GmbH, Stuttgart
Lieder: Gotteslob, Katholisches Gebet- und Gesangbuch, Ausgabe für die Diözese Regensburg, 2013

Hausgebet am Pfingstsonntag – 05.06.2022

Hinführung

Wir feiern Pfingsten. Der Auferstandene schenkt seinen Jüngern den Heiligen Geist. Er haucht ihnen neuen Lebensmut ein, schenkt ihnen Frieden. Durch den Heiligen Geist bleiben die Jünger mit dem Auferstandenen und untereinander verbunden. Und mit der Kraft Gottes, mit dem Heiligen Geist können sie den Menschen Sünden vergeben und Frieden bringen.

+ Im Namen des Vaters und des Sohnes und des Heiligen Geistes.
Amen.

Lied: Komm, Heiliger Geist, auf uns herab (GL 797,1+2)

1. *Komm, Heiliger Geist, auf uns herab! / Du bist die schönste Himmelsgab / und aller guten Gaben Quelle; / du machst die Geister rein und helle.*
2. *O komm, der Armen Vater du! / Du bringst dem Lebensmüden Ruh / und Balsam für der Seele Wunde / und Kühlung in der heißen Stunde.*

Gebet

Allmächtiger, ewiger Gott, du hast den Jüngern und uns deinen Heiligen Geist gesandt. Dein Geist macht frei und lebendig. Dein Geist bewegt Menschen, Gutes zu tun, Frieden zu schaffen, Liebe zu schenken. Dein Geist erfülle unsere Herzen. Darum bitten wir durch Jesus Christus, unseren Herrn. Amen.

Lesung aus dem Evangelium nach Johannes

¹⁹Am Abend des ersten Tages der Woche, als die Jünger aus Furcht vor den Juden bei verschlossenen Türen beisammen waren, kam Jesus, trat in ihre Mitte und sagte zu ihnen: Friede sei mit euch!
²⁰Nach diesen Worten zeigte er ihnen seine Hände und seine Seite. Da freuten sich die Jünger, als sie den Herrn sahen. ²¹Jesus sagte noch einmal zu ihnen: Friede sei mit euch! Wie mich der Vater gesandt hat, so sende ich euch. ²²Nachdem er das gesagt hatte, hauchte er sie an und sagte zu ihnen: Empfangt den Heiligen Geist!
²³Denen ihr die Sünden erlasst, denen sind sie erlassen; denen ihr sie behaltet, sind sie behalten.

(Johannes 20,19-23)

Kurze Stille

Lied: Komm, Heiliger Geist, auf uns herab (GL 797,3-6)

3. *Was unrein ist, mach, Reinsten, rein! / Was sich verirrt, lenk wieder ein, / was noch im Staube kriecht, erhebe, / was schon verdorret ist, belebe!*
4. *Schenk bangen Herzen Trost und Freud / und trüben Augen Heiterkeit; / komm, all erfreuend Licht, und stille / den Durst nach dir mit Geistesfülle!*
5. *Entzünde neu das kalte Herz, / und was der Sünde Todesschmerz / zerrissen hat, das heile wieder; / vereine die zerstreuten Glieder!*
6. *Nichts ist, nichts kann der Mensch, der sich / von dir getrennt, nichts ohne dich; / so komm mit deines Lichtes Strahlen / und deinen sieben Gaben allen.*

Fürbitten – Fürbittruf (GL 645,3)

V/A Sende aus deinen Geist, und das Antlitz der Erde wird neu.

- V** Wir beten für unsere Kirche
und für alle Frauen und Männer,
die in der Verkündigung, in der Liturgie und in der Caritas
ihren Dienst tun. – **A** Sende aus ...
- V** Wir beten für alle Getauften,
für die Christen, die brennen für die Frohe Botschaft,
für die Christen, die enttäuscht wurden,
für die Zweifelnden und Suchenden. – **A** Sende aus ...
- V** Wir beten für die Erwachsenen,
die heute das Sakrament der Firmung empfangen
und für alle Buben und Mädchen,
die in diesen Wochen gefirmt werden. – **A** Sende aus ...
- V** Wir beten für alle, die mutlos geworden sind,
für alle, die nicht mehr weiter wissen,
für alle, die in sich eine Leere spüren. – **A** Sende aus ...
- V** Wir beten für alle Frauen und Männer,
die sich engagieren und einsetzen
für Frieden und Gerechtigkeit,
für die Bewahrung der Schöpfung,
für den Schutz des Lebens,
für die Schwachen und Benachteiligten. – **A** Sende aus ...
- V** Wir beten für die Kranken,
für alle, die sich nach Heilung und Leben sehnen,
für alle, die nach Nähe und Zuneigung hungern,
für alle, die Orientierung und Halt suchen. – **A** Sende aus ...

Vater unser

Segensgebet

Komm, Heiliger Geist, heilige uns!
Erfülle unsere Herzen mit brennender Sehnsucht
nach der Wahrheit, dem Weg und dem vollen Leben.
Entzünde in uns dein Feuer,
dass wir selber davon zum Lichte werden,
das leuchtet und wärmt und tröstet.
Lass unsere schwerfälligen Zungen Worte finden,
die von deiner Liebe und Schönheit sprechen.
Schaffe uns neu, dass wir Menschen der Liebe werden,
deine Heiligen – sichtbare Worte Gottes.
Dann werden wir das Antlitz der Erde erneuern,
und alles wird neu geschaffen.
Komm, Heiliger Geist, heilige uns, stärke uns, bleibe bei uns!
Amen.

(aus der Ostkirche)

+ Im Namen des Vaters und des Sohnes und des Heiligen Geistes.
Amen.

Lied: Komm, Schöpfer Geist, kehre bei uns ein (GL 351,1)

1. Komm, Schöpfer Geist, kehre bei uns ein, / besuch das Herz der
Kinder dein, / erfüll uns all mit deiner Gnad, / die deine Macht
erschaffen hat.

Hausgebet am Pfingstmontag – 06.06.2022

Hinführung

Pfingsten erinnert uns daran, dass Gott auch uns in der Taufe und Firmung seinen Heiligen Geist geschenkt hat. Gottes Geist will in unserem Leben wirken, uns immer wieder Kraft und Stärke geben. Gottes Geist will uns immer wieder herausführen aus der Enge, aus unseren Begrenzungen hin zum Leben.

+ Im Namen des Vaters und des Sohnes und des Heiligen Geistes.
Amen.

Komm, Schöpfer Geist, kehre bei uns ein (GL 351,1+2)

1. *Komm, Schöpfer Geist, kehre bei uns ein, / besuche das Herz der Kinder dein, / erfüll uns all mit deiner Gnad, / die deine Macht erschaffen hat.*
2. *Der du der Tröster wirst genannt, / vom höchsten Gott ein Gnadenpfand, / du Lebensbrunn, Licht, Lieb und Glut, / der Seele Salbung, höchstes Gut.*

Gebet

Atme in mir, du Heiliger Geist, dass ich Heiliges denke.
Triebe mich, du Heiliger Geist, dass ich Heiliges tue.
Locke mich, du Heiliger Geist, dass ich Heiliges liebe.
Stärke mich, du Heiliger Geist, dass ich Heiliges hüte.
Hüte mich, du Heiliger Geist, dass ich das Heilige nimmer verliere.
Amen. (hl. Augustinus)

Lesung aus der Apostelgeschichte

^{1b}Paulus kam nach Ephesus hinab. Er stieß dort auf einige Jünger
²und fragte sie: Habt ihr den Heiligen Geist empfangen, als ihr gläubig wurdet? Sie antworteten ihm: Wir haben noch nicht einmal gehört, dass es einen Heiligen Geist gibt. ³Da fragte er: Auf welche Taufe seid ihr denn getauft worden? Sie antworteten: Auf die Taufe des Johannes. ⁴Paulus sagte: Johannes hat mit der Taufe der Umkehr getauft und das Volk gelehrt, sie sollten an den glauben, der nach ihm komme: an Jesus. ⁵Als sie das hörten, ließen sie sich auf den Namen Jesu, des Herrn, taufen. ⁶Paulus legte ihnen die Hände auf und der Heilige Geist kam auf sie herab.

(Apostelgeschichte 19,1b-6a)

Komm, Schöpfer Geist, kehre bei uns ein (GL 351,3-5)

3. *O Schatz, der siebenfältig ziert, / o Finger Gottes, der uns führt, / Geschenk, vom Vater zugesagt, / du, der die Zungen reden macht.*
4. *Entzünd in uns des Lichtes Schein, / gieß Liebe in die Herzen ein, / stärk unsres Leibs Gebrechlichkeit / mit deiner Kraft zu jeder Zeit.*
5. *Treib weit von uns des Feinds Gewalt, / in deinem Frieden uns erhalt, / dass wir, geführt von deinem Licht, / in Sünd und Elend fallen nicht.*

Bitte

Komm, Heiliger Geist, erfülle die Herzen deiner Gläubigen und entzünde in ihnen das Feuer deiner Liebe. Amen.

Impuls

In der Firmung wurden wir mit dem Heiligen Geist bestärkt.
Kann ich mich noch an meine Firmung erinnern?
Was bedeutet es für mich, gefirmt zu sein?
Wo erlebe, spüre ich etwas von Gottes Geist in meinem Leben?

Kurze Stille – Es kann sich auch ein Austausch anschließen.

Dankgebet (nach GL 707,6)

Gott des Lebens,
in der Taufe hast du mich angenommen als dein Kind.
In der Firmung habe ich mein „Ja“ zu dir gesprochen,
meinen Glauben an dich bekannt,
und du hast mich gestärkt mit deinem Heiligen Geist.
Dafür danke ich dir.
Dein Geist erfülle meine Hände mit Kraft und Zärtlichkeit,
damit ich diese Welt nach deinem Willen mitgestalte
und Liebe in diese Welt trage.
Dein Geist mache meine Füße stark,
damit ich zu den Menschen gehe, die mich brauchen.
Dein Geist öffne meinen Mund,
damit ich gute Worte für andere finde
und erzähle, wie der Glaube mein Leben reich macht.
Dein Geist rühre meine Sinne an,
damit ich dir, meinem Gott, Raum gebe
und ich mich leidenschaftliche für deine Frohe Botschaft einsetze.
Amen.

Gebet für die Firmbewerber/innen (GL 707,5)

Gott, unser Vater, wir bitten dich:
Schau auf die jungen Christen, die sich auf das Sakrament der
Firmung vorbereiten. Halte deine schützende Hand über sie. Hilf
ihnen, den richtigen Weg zu finden und auf deine Hilfe zu vertrauen.
Lass sie spüren, wie nahe du ihnen bist. Gib ihnen Mut und Kraft zum
Leben. Erfülle sie mit deinem Heiligen Geist, der lebendig macht.
Darum bitten wir durch Christus, unseren Herrn. Amen.

Vater unser

Segensgebet

Gott, dein Geist erleuchte unsere Herzen.
Erfülle uns mit Freude und Frieden.

+ Im Namen des Vaters und des Sohnes und des Heiligen Geistes.
Amen.

Lied: Nun danket all und bringet Ehr (GL 403,1-3)

- 1. Nun danket all und bringet Ehr, / ihr Menschen in der Welt, /
dem, dessen Lob der Engel Heer / im Himmel stets vermeldt.*
- 2. Ermuntert euch und singt mit Schall / Gott, unserm höchsten Gut,
/ der seine Wunder überall / und große Dinge tut.*
- 3. Er gebe uns ein fröhlich Herz, / erfrische Geist und Sinn / und werf
all Angst, Furcht, Sorg und Schmerz / in Meerestiefen hin.*

Hausebet am Dreifaltigkeitssonntag – 12.06.2022

Hinführung

Mit dem Kreuzzeichen bekennen wir uns zum dreifaltigen Gott. Gott, der in sich Beziehung ist, liebende Gemeinschaft. Durch die Taufe sind wir hineingenommen in diese liebende Gemeinschaft.

+ Im Namen des Vaters und des Sohnes und des Heiligen Geistes.
Amen.

Lied: Nun lobet Gott im hohen Thron (GL 393)

1. Nun lobet Gott im hohen Thron, / ihr Menschen aller Nation; / hoch preiset ihn mit Freudenschalle, / ihr Völker auf der Erde alle.
2. Denn sein Erbarmen, seine Gnad / er über uns gebreitet hat. / Es wird die Wahrheit unsres Herren / in Ewigkeit ohn Ende wahren.
3. Lob sei dem Vater und dem Sohn, / dem Heiligen Geist auf gleichem Thron, / im Wesen einem Gott und Herren, / den wir in drei Personen ehren.

Gebet

Gott, unser Vater, du liebst uns Menschen und willst uns nahe sein. Darum hast du uns deinen Sohn gesandt. Er hat uns gezeigt, wer du bist, wie du bist: Liebe. Du hast uns deinen Heiligen Geist gesandt. Du bleibst bei uns mit deiner Kraft, deiner Liebe. Lass uns dieses Geheimnis unseres Glaubens immer mehr begreifen. Amen.

Lesung aus dem Evangelium nach Johannes

In jener Zeit sprach Jesus zu seinen Jüngern: ¹²Noch vieles habe ich euch zu sagen, aber ihr könnt es jetzt nicht tragen. ¹³Wenn aber jener kommt, der Geist der Wahrheit, wird er euch in der ganzen Wahrheit leiten. Denn er wird nicht aus sich selbst heraus reden, sondern er wird reden, was er hört, und euch verkünden, was kommen wird. ¹⁴Er wird mich verherrlichen; denn er wird von dem, was mein ist, nehmen und es euch verkünden. ¹⁵Alles, was der Vater hat, ist mein; darum habe ich gesagt: Er nimmt von dem, was mein ist, und wird es euch verkünden.

(Johannes 16,12-15)

Kurze Stille

Das Große Glaubensbekenntnis

Wir sprechen das Große Glaubensbekenntnis:

Wir glauben an den einen Gott,
den Vater, den Allmächtigen,
der alles geschaffen hat, Himmel und Erde,
die sichtbare und die unsichtbare Welt.

Und an den einen Herrn Jesus Christus,
Gottes eingeborenen Sohn,
aus dem Vater geboren vor aller Zeit:
Gott von Gott, Licht vom Licht,
wahrer Gott vom wahren Gott,
gezeugt, nicht geschaffen,
eines Wesens mit dem Vater;
durch ihn ist alles geschaffen.

Für uns Menschen und zu unserem Heil
ist er vom Himmel gekommen,
hat Fleisch angenommen
durch den Heiligen Geist
von der Jungfrau Maria
und ist Mensch geworden.
Er wurde für uns gekreuzigt
unter Pontius Pilatus,
hat gelitten und ist begraben worden,
ist am dritten Tage auferstanden nach der Schrift
und aufgefahren in den Himmel.
Er sitzt zur Rechten des Vaters
und wird wiederkommen in Herrlichkeit,
zu richten die Lebenden und die Toten;
seiner Herrschaft wird kein Ende sein.

Wir glauben an den Heiligen Geist,
der Herr ist und lebendig macht,
der aus dem Vater und dem Sohn hervorgeht,
der mit dem Vater und dem Sohn
angebetet und verherrlicht wird,
der gesprochen hat durch die Propheten,
und die eine, heilige, katholische
und apostolische Kirche.

Wir bekennen die eine Taufe
zur Vergebung der Sünden.
Wir erwarten die Auferstehung der Toten
und das Leben der kommenden Welt.
Amen.

Lied: Lobet und preiset, ihr Völker den Herrn (GL 408)

*Lobet und preiset, ihr Völker den Herrn; / freuet euch seiner und
dienet ihm gern. / All ihr Völker, lobet den Herrn.*

Lobpreis des dreieinigen Gottes

V Ehre sei dem Vater und dem Sohn und dem Heiligen Geist.
A Wie im Anfang, so auch jetzt und allezeit und in Ewigkeit.
Amen.

Vater unser

Segensgebet

Gott, der du uns Vater und Mutter bist, segne uns.
Schau in Liebe auf uns.
Jesus, der du uns Bruder bist, segne uns.
Begleite uns auf unserem Weg.
Heiliger Geist, der du uns Kraft bist, segne uns.
Schenke uns Licht, Leben und Frieden.

+ Im Namen des Vaters und des Sohnes und des Heiligen Geistes.
Amen.

Lied: Danket, danket dem Herrn (GL 406)

*Danket, danket dem Herrn, / denn er ist so freundlich; / seine Güte
und Wahrheit / währet ewiglich.*

Hausgebet am Hochfest Fronleichnam – 16.06.2022

Hinführung

Wir feiern Fronleichnam. Übersetzt heißt das „lebendiger Herr“. Wir feiern, dass Jesus Christus gegenwärtig ist und bleibt in der Eucharistie. Er ist unter uns, da für uns und begleitet uns auf unserem Weg. Das bekunden wir auch, wenn wir das Allerheiligste, den Leib Christi, durch unsere Straßen und Fluren tragen.

+ Im Namen des Vaters und des Sohnes und des Heiligen Geistes.
Amen.

Lied: Deinem Heiland, deinem Lehrer (GL 818,1+2)

1. *Deinem Heiland, deinem Lehrer, / deinem Hirten und Ernährer, / Zion, stimm ein Loblied an! / Preis nach Kräften seine Würde, / da kein Lobspruch, keine Zierde / seiner Größe gleichen kann.*
2. *Dieses Brot sollst du erheben, / welches lebt und gibt das Leben, / das man heut den Christen weist: / Dieses Brot, mit dem im Saale / Christus bei dem Abendmahle / die zwölf Jünger selbst gespeist.*

Gebet

Lebendiger Gott, du bist da für uns. Du gibst dich uns zur Speise. Du stärkst uns auf dem Weg. Du gibst uns, was wir zum Leben brauchen. Lass uns das Geheimnis der Eucharistie immer mehr begreifen. Wecke in uns die Sehnsucht nach dir, dem lebendigen Brot. Lass uns dich loben und preisen heute und alle Tage unseres Lebens. Amen.

Lesung aus dem heiligen Evangelium nach Lukas

^{11b}In jener Zeit redete Jesus zum Volk vom Reich Gottes und machte gesund, die der Heilung bedurften.

¹²Als der Tag zur Neige ging, kamen die Zwölf und sagten zu ihm: Schick die Leute weg, damit sie in die umliegenden Dörfer und Gehöfte gehen, dort Unterkunft finden und etwas zu essen bekommen; denn wir sind hier an einem abgelegenen Ort. ¹³Er antwortete ihnen: Gebt ihr ihnen zu essen! Sie sagten: Wir haben nicht mehr als fünf Brote und zwei Fische; wir müssten erst weggehen und für dieses ganze Volk etwas zu essen kaufen. ¹⁴Es waren nämlich etwa fünftausend Männer. Er aber sagte zu seinen Jüngern: Lasst sie sich in Gruppen zu ungefähr fünfzig lagern! ¹⁵Die Jünger taten so und veranlassten, dass sich alle lagerten. ¹⁶Jesus aber nahm die fünf Brote und die zwei Fische, blickte zum Himmel auf, sprach den Lobpreis und brach sie; dann gab er sie den Jüngern, damit sie diese an die Leute austeilten. ¹⁷Und alle aßen und wurden satt. Als man die übrig gebliebenen Brotstücke einsammelte, waren es zwölf Körbe voll.

(Lukas 9,11b-17)

Kurze Stille

Lied: Deinem Heiland, deinem Lehrer (GL 818,11)

11. *Guter Hirt, du wahre Speise, / Jesus, stärk und auf der Reise / bis in deines Vaters Reich; / nähr uns hier im Jammertale, / ruf uns dort zum Hochzeitsmahle, / mach uns deinen Heiligen gleich!*

Litanei

- V** Herr Jesus Christus, du Brot des Leben, – **A** erbarme dich unser.
V Du Quelle des Lebens, – **A** ...
V Du Stärkung der Müden, – **A** ...
V Du Heil der Kranken, – **A** ...
V Du Trost der Trauernden, – **A** ...
V Du unsere Freude, – **A** ...
V Du unser Friede, – **A** ...
V Du unsere Hoffnung, – **A** ...
V Du unsere Stärke, – **A** ...
V Du unser Licht, – **A** ...
V Du unser Leben, – **A** ...

Christus-Gebet

- V** Sei gepriesen, Herr Jesus Christus, Sohn des lebendigen Gottes.
Du bist der Erlöser der Welt, unser Herr und Heiland,
der mit seinen Jüngern das Abendmahl gefeiert hat.
A Komm, Herr Jesus, und steh uns bei, dass wir alle Zeit mit dir
leben und in das Reich deines Vaters gelangen. Amen.
- V** Sei gepriesen, Herr Jesus Christus, ... und Heiland,
der für uns am Kreuz gestorben ist. – **A** Komm ...
- V** Sei gepriesen, Herr Jesus Christus, ... und Heiland,
der uns das Brot des Lebens reicht. – **A** Komm ...
- V** Sei gepriesen, Herr Jesus Christus, ... und Heiland,
der bei uns ist alle Tage bis ans Ende der Welt. – **A** Komm ...

Vater unser

Segensgebet

Herr Jesus Christus, wir danken dir für deine Nähe.
Segne uns und bleibe bei uns
in unseren Wohnungen und Häusern,
in unseren Betrieben und an unseren Arbeitsplätzen,
in unseren Schulen und Heimen.
Segne uns und stärke uns
in den Herausforderungen unseres Alltags,
in den Stürmen der Zeit,
in Krankheit und Leid.
Segne uns und schenke uns deinen Frieden,
Frieden in unseren Herzen,
Frieden in unseren Beziehungen,
Frieden in der Welt.

+ Im Namen des Vaters und des Sohnes und des Heiligen Geistes.
Amen.

Lied: O heilige Seelenspeise (GL 819,1+2)

- O heilige Seelenspeise / auf dieser Pilgerreise, / o Manna,
Himmelsbrot! / Wollst unsern Hunger stillen, / mit Gnaden uns
erfüllen, / uns retten vor dem ewgen Tod.*
- Du hast für uns dein Leben, / o Jesu, hingegeben / und gibst dein
Fleisch und Blut / zur Speise und zum Tranke; /wer preist mit
würdgem Danke / dies unschätzbare, ewge Gut?*